

	<p>Objekt: Portugiese mit Gewehr</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III C 20299</p>
--	--

## Beschreibung

Die Figur eines bewaffneten Portugiesen steht für die militärische Unterstützung durch die portugiesischen Soldaten bei den Eroberungen Benins vor allem unter der Herrschaft von Ozolua und Esigie. Die Vermehrung des Reichtums durch die mit dem Meeresherrn Olokun in Verbindung gebrachten Portugiesen ergab sich nicht nur durch den Handel und Import so wichtiger Güter wie Messing und Korallen, sondern auch durch die Ausdehnung des Königreichs durch Eroberungen. Darstellungen von Edo sind oft streng frontal und statisch. Die beiden Portugiesen zeigen dagegen eine dynamische Pose.

Die Datierung ist schwierig: Die Komposition und der Gesichtsschnitt ähneln einer Plastik aus Lagos, die ins 16. Jahrhundert datiert wird. Es könnte sich aber auch um ein Werk handeln, das im 18. Jahrhundert während der Zeit der Neukonstitution des Königreichs gegossen wurden.

## Grunddaten

Material/Technik:

Messing, Eisen

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: ca. 38,5 x 15 x 25 cm;  
Gewicht: 8,8 kg (inkl. Holzsockel)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	17.-18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Nigeria
Hergestellt	wann	17.-18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Benin